



JUBILÄUMSNEWSLETTER AUS DER NRW-TALENTFÖRDERUNG

17. November 2025

Hallo Max Mustermann,

das NRW-Zentrum für Talentförderung der Westfälischen Hochschule feiert Jubiläum und blickt auf ein Jahrzehnt zurück, in dem es die Bildungsbiografien zehntausender junger Menschen nachhaltig geprägt hat. Mit neuartigen Förderprogrammen zur Aktivierung und Mobilisierung von Jugendlichen insbesondere auch aus weniger privilegierten Verhältnissen hat sich das NRW-Talentzentrum weit über die Landesgrenzen hinaus zu einem Symbol für den Wandel entwickelt.

Rund 600 Gäste kamen zur Jubiläumsfeier in die Heilig-Kreuz-Kirche in Gelsenkirchen-Ückendorf. Auf und hinter der Bühne machten junge Leute aus ganz NRW mit ihren persönlichen Bildungsbiografien auf sich aufmerksam. Von der Begrüßung über die Moderation bis zur Gesangseinlage gestalteten die Talente das Programm tatkräftig mit. Wissenschaftsministerin Ina Brandes kündigte dabei einen kontinuierlichen Ausbau des NRW-Talentscoutings an – mit dem klaren Ziel, dass künftig jede weiterführende Schule in NRW einen Talentscout haben sollte. Schulministerin Dorothee Feller unterstrich im Rahmen der Gesprächsrunde mit dem Präsidenten der Westfälischen Hochschule, Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, und der Leiterin des NRW-Talentzentrums, Hilke Birnstiel, die Bedeutung der engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und dem NRW-Zentrum für Talentförderung für die individuelle Förderung von Schüler*innen in Nordrhein-Westfalen.

[Hier geht es zur ausführlichen Meldung.](#)

[Hier findet ihr die Pressemitteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.](#)

[Hier könnt ihr euch unseren Jubiläumsfilm anschauen.](#)

[Und hier bekommt ihr Impressionen der Veranstaltung in einer Bildergalerie.](#)

Folgt uns gerne auf [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#)!

Herzliche Grüße aus Gelsenkirchen

*NRW-Talentförderung –
TEILHABE organisieren, POTENZIALE entfalten, TALENTE fördern*



10 Jahre TalentKolleg Ruhr – Pionierarbeit für Jugendliche in Herne ist zum Vorbild geworden

Vor zehn Jahren öffnete das TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule (TKR) mit einem völlig neuartigen Ansatz seine Türen in Herne. Um Jugendliche beim Ausbau von wichtigen Kompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung zu unterstützen, wurde in engem Schulterschluss mit der Stadt Herne an zentraler Stelle in der Nähe des Hauptbahnhofs ein Ort eingerichtet, dessen Ansatz bis heute als wegweisend gilt.

Anlässlich des Jubiläums trafen sich – wie sollte es anders sein – aktuelle und ehemalige Teilnehmende und wie bereits vor 10 Jahren, wurde das Jubiläum erneut in den Räumlichkeiten des TKR in Herne begangen, um Einblicke in die Arbeit und die Meilensteine der letzten Jahre zu geben.

[Hier gibt es die Pressemitteilung zum Jubiläum.](#)

[Eine Bildergalerie zur Jubiläumsveranstaltung findet ihr hier.](#)



10 Jahre WDR-Doku „Julia will es schaffen“ – Bühnentalk zum Film und zur Entwicklung der NRW-Talentförderung

Nach der Erstaussstrahlung der WDR-Dokumentation „Der Traum vom Aufstieg – Julia will es schaffen“ blickten wir im Jubiläumsjahr des NRW-Zentrums für Talentförderung gemeinsam mit über 130 Talenten und Gästen auf ein prägendes Kapitel unserer Geschichte zurück.

Die Filmemacherin Nicole Rosenbach begleitete vor zehn Jahren Julia, die ihren Bildungsaufstieg trotz vieler Hürden konsequent verfolgte – unterstützt vom ersten Talentscout Deutschlands, Suat Yilmaz. Der Film machte sichtbar, wie gezielte Förderung Perspektiven eröffnet, eine Bildungsbiografie verändert und welchen Unterschied es macht, wenn junge Menschen an sich selbst glauben. Im Zentrum des Abends stand ein Talk mit Julia, Suat Yilmaz, Nicole Rosenbach und Marcus Kottmann, Leiter des NRW-Zentrums für Talentförderung. Gemeinsam sprachen sie über die Entstehung und die nachhaltige Wirkung des Films und die Entwicklung des Talentscoutings.

[Hier gibt es die Dokumentation in voller Länge.](#)



DU BIST EINGELADEN!

Qualifizierung Talentpat*in

DIESMAL MIT EINEM SPECIAL GUEST

Du bist bereits in einer Berufsausbildung oder einem (dualen) Studium? Du wurdest bisher selbst durch einen **Talentscout** begleitet oder warst **Teilnehmer*in** eines **Programms der NRW-Talentförderung**? Dann sei dabei: Werde **Talentpat*in** und setz dich **gemeinsam** mit anderen für Bildungsgerechtigkeit ein!

Jugendherberge
Essen-Werden

24. - 26. MÄRZ 2026

KOSTENLOS

MIT ÜBERNACHTUNG +
VERPFLEGUNG

Anmeldung und Infos:
termine.nrw-
talentzentrum.de/s/10/0/0

NRW-ZENTRUM
für Weiterbildung

„Qualifizierung Talentpat*in“ im März 2026

Du möchtest selbst Talentförderung aktiv mitgestalten und andere Talente auf ihrem Weg unterstützen? Dann ist das deine Chance, Talentpat*in zu werden!

Die **"Qualifizierung Talentpat*in"** richtet sich an Talente ab 18 Jahren, die bereits erste Schritte in ihrer Ausbildung oder ihrem (dualen) Studium gemacht haben (mind. 6 Monate), oder sogar schon ihren ersten Abschluss absolviert haben. Du wurdest selbst durch das Talentscouting oder ein anderes Talentförderungsprogramm begleitet? Dann bietet dir diese Qualifizierung die Möglichkeit, deine Erfahrungen auf professionelle Weise zu reflektieren und zu teilen. Du lernst bestehende Instrumente der Talentförderung kennen und wirst Teil eines engagierten Netzwerks.

Als Talentpat*in wirkst du als Vorbild, indem du wertvolles Wissen und deine Erfahrungen auf dem eigenen Bildungsweg an andere Talente weitergibst und ihnen damit den Einstieg in die Berufsausbildung oder ins (duale) Studium erleichterst.

Wann? 24. – 26. März 2026

Start: 09:30 Uhr

Jugendherberge Essen-Werden – mit Übernachtung und Verpflegung

Melde dich jetzt an, die Plätze sind begrenzt!

Hier kannst du lesen, wie die letzte Qualifizierung im September im NRW-Talentzentrum gelaufen ist.



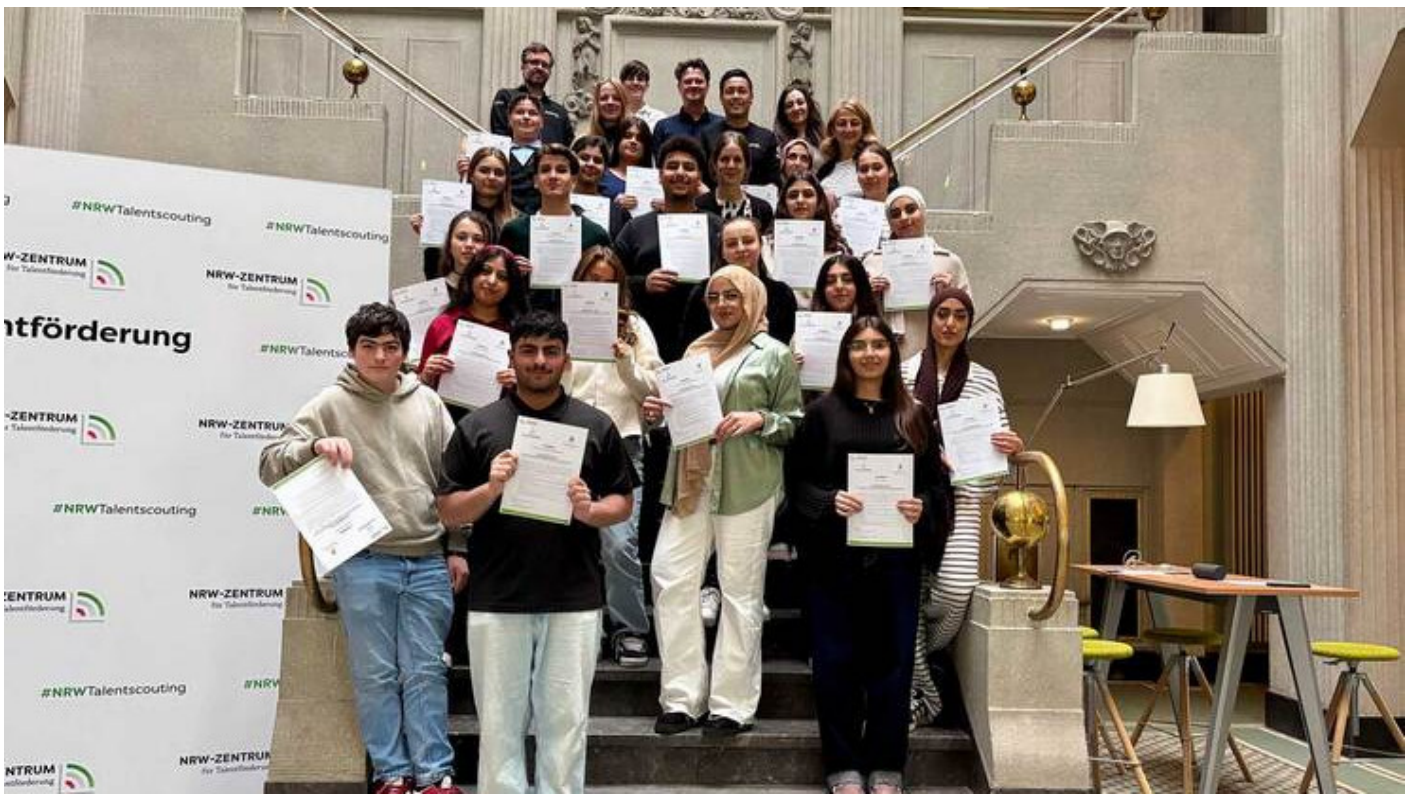
NRWTalente_academy: Schon über 200 Talente im Förderprogramm

Nach nur zwei Jahren sind bereits über 200 engagierte und leistungsorientierte Schüler*innen Teil des Förderprogramms NRWTalente_academy. Ziel des Programms ist es, aktiven Schüler*innen zusätzliche Gelegenheiten zum Ausbau von Fach- und Schlüsselkompetenzen, zur Erweiterung von persönlichen Entwicklungsperspektiven sowie zur Vernetzung mit leistungsstarken Persönlichkeiten zu ermöglichen.

Dafür bündelt die Academy die vielfältigen Angebote der NRW-Talentförderung und kooperiert mit dem Schülerstipendium NRWTalente, den TalentKollegs Ruhr, dem NRW-Talentscouting sowie den führenden Institutionen der deutschen Begabungsförderung.

Schüler*innen können sich das ganze Jahr über bei uns bewerben. Es gibt mehrere Auswahlverfahren pro Jahr. Die nächste Bewerbungsfrist ist am 27. Februar 2026.

[Hier gibt es noch mehr Informationen zur NRWTalente_academy.](#)



Gesundheitsberufe – mehr als Medizin

Unter diesem Motto stand die diesjährige Herbstferienakademie des TalentKollegs Ruhr in Gelsenkirchen und des Talentscoutings der Westfälischen Hochschule. 30 Schüler*innen nutzten ihre Herbstferien, um spannende Einblicke in die vielfältigen Berufsfelder des Gesundheitswesens zu gewinnen. An vier Tagen erwartete die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Workshops und einer Exkursion zum Gesundheitscampus der Hochschule Bochum. Dort konnten sie praxisnah in die Studiengänge Pflege, Hebammenwissenschaft, Gesundheitswissenschaft und Logopädie hineinschnuppern und selbst aktiv werden.

Die vollständige Meldung findet ihr [hier](#).



Physiktalente auf Tour in die Welt der Astronomie

Das TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule war für eine einwöchige Herbstferienexkursion mit 25 MINT-begeisterten Schülerinnen und Schülern aus Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien aus dem ganzen Ruhrgebiet in Bonn. Von dort aus fanden exklusive Tagestouren z. B. zur Sternwarte Hoher List, zum Radioteleskop Effelsberg, zur LOFAR-Station und zum Max-Planck-Institut für Radioastronomie statt.

[Lies hier mehr zu der Motivation der Talente, an dieser Exkursion teilzunehmen.](#)



Erhebliche Effekte für mehr Chancengerechtigkeit

Auf der 89. Jahrestagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) "Veränderte Bildung – Veränderte Bildungsforschung?" an der Universität Duisburg–Essen stellte das NRW-Zentrum für Talentförderung gemeinsam mit Wissenschaftler*innen der Universität zu Köln neue Erkenntnisse und praktische Perspektiven zur NRW-Talentförderung vor.

[Hier gibt es weitere Informationen.](#)



Neue Kooperationsschulen feierlich ins Talentscouting aufgenommen

Junge Menschen dabei zu begleiten, ihre beruflichen Interessen, Potenziale und Ziele zu entdecken, und zwar unabhängig von ihrer Herkunft und dem Bildungsstand der Eltern – das ist die Aufgabe von Talentscouts. Die Idee des NRW-Landesprogramms Talentscouting ist 2010 im Ruhrgebiet entstanden.

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein–Westfalen (MKW NRW) wird das Programm in Ostwestfalen–Lippe (OWL) seit 2017 ebenfalls umgesetzt und seit dem vergangenen Jahr in noch einmal ausgeweiteter Form mit zehn Talentscouts, die in der Region aktiv sind. An der Hochschule Bielefeld (HSBI) wurden nun 17 weitere Schulen feierlich in die Kooperation aufgenommen und erhielten aus den Händen von Anna Katharina Bölling, Regierungspräsidentin im Regierungsbezirk Detmold, und der Präsidentin der Hochschule Bielefeld, Prof. Dr. Ingeborg Schramm–Wölk, die Auszeichnung „Schule im NRW–Talentscouting“.

Auch an der Universität zu Köln und der TH Köln wurden im Rahmen eines Festakts am Campus Südstadt 20 neue Kooperationsschulen in das Talentscouting aufgenommen. Prof. Dr. Axel Faßbender, Vizepräsident für Lehre und Studium der TH Köln, begrüßte die Gäste und betonte die Bedeutung des Programms für die Region. Prof. Dr. Werner Reinartz, Prorektor für Transfer in die Gesellschaft an der Universität zu Köln, hob die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Partner im Talentscouting hervor. Die beiden Hochschulen engagieren sich seit vielen Jahren in der Region, um Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft Orientierung und Unterstützung zu bieten.

Foto: Neu aufgenommene Kooperationsschulen in OWL.

[Weitere Informationen findet ihr auf der Website der Hochschule Bielefeld.](#)

[Zur Aufnahme der Schulen in Köln findet ihr hier weitere Informationen.](#)

Alle Kooperationsschulen im NRW–Talentscouting findet ihr [auf unserer Karte](#).

EXKLUSIV FÜR NEWSLETTER-ABONNENT*INNEN:
TALENTE IM FOKUS: Hunter Vince Hoffmann



Von Bottrop nach Dublin – die Talentgeschichte von Hunter Vince Hoffmann ist beeindruckend. Gerade wurde er mit dem President's-Award als "Graduate of the Year" der Dublin Business School ausgezeichnet, an der er sein Studium "B.A. (Hons) Business Psychology" abgeschlossen hat – nach seinem Studium der Wirtschaftspsychologie an der Westfälischen Hochschule.

Hunter war bereits in seiner Schule sehr engagiert – er war Schülersprecher und Sprecher des Jugendparlaments der Stadt Bottrop – und wurde daher von seinem Talentscout für das Schülerstipendium RuhrTalente vorgeschlagen. Seine Schule hat ihn direkt nach seinem Abschluss für ein Stipendium bei der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen.

Hunter sagt selbst: "Erst durch mein Schülerstipendium RuhrTalente habe ich von Stipendien erfahren und Mut gefasst, mich für ein Studienstipendium zu bewerben. Workshops der Talentförderung haben mir die Nervosität vor der Bewerbung und dem Auswahlverfahren genommen."

Termine für Talente und Talentfördernde

Besucht uns gerne auch auf unserer Website. Im [Kalender](#) finden sich Termine und ergänzende Informationen.

TEILHABE organisieren | POTENZIALE entfalten | TALENTE fördern



NRW-Zentrum für Talentförderung | Westfälische Hochschule | Bochumer Straße 86 | 45886 Gelsenkirchen
www.nrw-talentzentrum.de

Tel.: 0209 947 638 100 | E-Mail: info@nrw-talentzentrum.de

[Impressum](#)

Falls du diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchtest, kannst du dich hier [abmelden](#).